

ERASMUS + Erfahrungsbericht

[zur Veröffentlichung auf unserer Webseite]



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

Büro der Redaktion:



Meine 1-Zimmer-Wohnung:



ZUR PERSON

Fachbereich:

Soziales, Gesundheit und Medien

Studienfach:

Journalismus

Heimathochschule:

Hochschule Magdeburg-Stendal (SDL)

Nationalität:

deutsch

Praktikumsdauer (von ... bis ...):

17.07.23 - 13.10.23

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Tschechien
Name der Praktikums Einrichtung:	LandesEcho
Homepage:	https://landesecho.cz/
Adresse:	Vocelova 602/3 CZ-120 00 Praha 2
Ansprechpartner:	Manuel Rommel
Telefon / E-Mail:	+420-235-365-903 / redaktion@landesecho.cz

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikums Einrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikums Einrichtung.

Ich habe mein Praktikum bei dem Monatsmagazin "LandesEcho" in Prag absolviert. Es schreibt für die deutsche Minderheit in Tschechien, daher auch in deutscher Sprache. Inhalte sind aktuelle Themen aus Kultur, Politik, Gesellschaft und manchmal aus Wirtschaft und Sport in der Tschechischen Republik. Die zweite Hälfte widmet sich eigens den Vereinen der deutschen Minderheit. Neben dem monatlichen Magazin gibt es eine Webseite. Hier wird auch ein Blog veröffentlicht, meist wöchentlich. Außerdem ist das Magazin in den sozialen Medien Facebook, Instagram und X vertreten. Es gibt auch einen YouTube-Account. Der Herausgeber ist die Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik e.V.. Das LandesEcho sieht sich als Medium des deutsch-tschechischen Dialogs.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Auf meiner Mail-Adresse meiner Hochschule hat mich eine Ausschreibung erreicht, in der stand, dass das LandesEcho Praktikanten suchen würde. Das hängt vermutlich damit zusammen, dass schon mehrere Studenten meiner Hochschule vor mir dort ihr Journalismus-Praktikum absolviert haben.

Ansonsten findet man unter <https://landesecho.cz/stellenangebote/> aktuelle Stellenangebote und Erfahrungsberichte ehemaliger Praktikant*innen der Redaktion.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Zur Vorbereitung habe ich mir den Online-Auftritt des Magazins zunächst genauer angeschaut. Also ihre Accounts auf X, Instagram, Facebook, YouTube und ihre Webseite. Außerdem hat mir mein Betreuer eine aktuelle Ausgabe des Magazins und ein Heft über die deutsche Minderheit in Tschechien zukommen lassen, welche ich studiert habe.

Auf die redaktionelle Arbeit habe ich mich vorbereitet, indem ich mir noch einmal angeschaut und zusammengetragen habe, welche Informationen in die jeweilige journalistische Textform reingehören. Hierzu kann ich das Buch "ABC des Journalismus: Ein Handbuch (Praktischer Journalismus)", herausgegeben von Claudia Mast, empfehlen. Die Technik des Interviews habe ich nochmals gesondert wiederholt mit dem Buch "Das gute Gespräch" von Peer Teuwsen.

Sprachlich habe ich versucht mich etwas mit der kostenlosen App "Duolingo" vorzubereiten. Besonders im Zentrum Prags kann man sich aber gut auf Englisch verständigen, aufgrund der vielen Touristen in der Stadt. Da ich Vegan lebe, habe ich mir trotzdem noch ein Offline-Wörterbuch auf mein Handy geladen, damit ich

wichtige Wörter im Supermarkt notfalls nachschlagen kann. Auf den meisten Produkten stehen nämlich nur Zutatenlisten in den Sprachen der ost-europäischen Länder, die ich allesamt nicht beherrsche.

Außerdem habe ich mir eine App runtergeladen, die Tschechische Kronen mit dem aktuellen Kurs in Euro umwandelt, um einen besseren Überblick über mein Geld haben zu können. Für den Verkehr in Prag habe ich die App "pid lítačka" runtergeladen. Hier kann man sich Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr und Parktickets kaufen. Ein Ticket für den öffentlichen Verkehr gilt immer die Zeit, die man auswählt und dann in ganz Prag in allen Bussen, Straßenbahnen und Metros. Die Tickets bekommt man in den Fahrzeugen und der App, aber dort nur für maximal 24 Stunden (Fahrzeuge) oder 3 Tage (App). Um mir ein Ticket für drei Monate zu holen, bin ich zu einer Metro-Station an einen Personalschalter gegangen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich über die Seite "erasmusu" gefunden. Hier kann man WGs oder eine Wohnung buchen, auch möbliert. Man muss eine Gebühr an die Organisation zahlen, dafür ist man aber abgesichert, dass man eine andere Wohnung oder erstmal ein Hotelzimmer bekommt, falls die gebuchte Unterkunft am Ende nicht so sein sollte, wie auf den Fotos der Webseite angegeben.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

In der Redaktion des Landesecho arbeitet nur ein festangestellter Redakteur, ein Chefredakteur und ansonsten viele freie Journalist:innen, die aber nicht in der Redaktion anzutreffen sind. Es gibt einen Assistenten, der sich um Abonnements und Ähnliches kümmert und als ich dort war eben noch mich und eine weitere Praktikanten. Das Büro ist trotzdem etwas klein für diese Anzahl an Leute (Bild siehe oben). Da wir also ein kleines Team waren wurde man in viele Aufgaben mit eingebunden: Vom Recherchieren und Schreiben bis zum Redigieren von Texten und Erstellen von Social-Media-Beiträgen. Man konnte also in viele Bereiche reinschnuppern und es wurde gern gesehen, wenn man eigene Ideen mitgebracht hat. Generell war es ein sehr junges Team. Ich war eher ein richtiges Arbeitsmitglied als eine Praktikantin. Über alles was ich gemacht habe, wurde aber nochmal rübergeschaut, da ich noch nicht viel Erfahrung im praktischen Journalismus habe. Ich habe 40 Stunden die Woche gearbeitet. Urlaub und Bezahlung gab es leider nicht, da es ein Pflichtpraktikum in meinem Studium war. In besonderen Situationen war es möglich, Homeoffice zu machen. Angenehm war, dass man erst zwischen 9 und 10 Uhr anfangen musste zu arbeiten. Dementsprechend war man aber eben auch bis 17 oder 18 Uhr dort. Einmal konnte ich ein Wochendende mit zu einem Workshop nach Brünn kommen. Hier waren Zeitzeugen zum Thema Flucht anwesend und man hat geübt Portraits zu schreiben. Dafür habe ich dann auch an anderer Stelle 2 Tage frei bekommen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Durch das Schreiben der journalistischen Texte habe ich diese Fähigkeit auf jeden Fall verbessert und bin darin jetzt deutlich sicherer und auch schneller geworden. Auch im Interviewen fühle ich mich sicherer. Außerdem habe ich meine Canva-Kenntnisse bei der Arbeit mit den Sozialen Medien vertiefen können.

7) Green Travel

Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich bin mit dem Auto hergekommen. Allerdings kann ich die Busse von Flixbus und insbesondere RegioJet empfehlen, wenn man günstig nach Prag kommen möchte. Wenn man früh genug bucht, sind auch die EC-Züge bezahlbar.

8) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Man sollte daran denken, dass Tschechien zwar zur EU gehört, aber nicht den Euro eingeführt hat.

9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

keine

10) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Es lohnt sich, seine Wohnung nicht direkt bei den Touristenattraktionen zu haben, um ein wenig vom "echten" Prag kennenzulernen.

11) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum war für mich sehr hilfreich. Ich konnte meine journalistische Fähigkeiten trainieren und daher sehr stark verbessern. Außerdem war es eine hilfreiche persönliche Erfahrung, einmal ein paar Monate allein im Ausland zu verbringen.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an erasmus-praktika@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].